

Ausgabe Dezember 2015



Der Kummerfelder

Das Magazin der CDU

Finanzlage verbessern

Wohnungen und Gewerbe schaffen

Das größte kleine

10 Jahre Ackerfestival

Dein Weihnachtsbaum

Im Dorf kaufen und Gutes tun





Das Beste für Senioren

In familiärer Atmosphäre und mit einer umfassenden professionellen Pflege vermitteln wir unseren Bewohnern stets ein behagliches und sicheres Gefühl. Für Aktivität und Lebensfreude sorgt unser vielfältiges kulturelles und therapeutisches Angebot.

DANA Pflegeheim Klingenberg
Klingenberg 15, Quickborn

DANA Pflegeheim Buchenhof
Kieler Straße 111, Quickborn

www.dana-gmbh.de

DANA Pflegeheim Appen
Schäferhofweg 10, Appen

Informationen unter:
Tel.: 08 00 – 3 26 22 42



Gemeinsam e.V.

Sammeln „Für Kinder in Not“

Auch 2015 wird es wieder die Aktion „Für Kinder in Not“ geben. Organisationen und Unternehmen sind aufgerufen, Spenden zu sammeln. Wer den Wettstreit um das am prallsten gefüllte Sparschwein gewinnt, erhält einen von Kreispräsident Burkhard E. Tiemann gestifteten Spender-Pokal, den er im Rahmen seines alljährlichen „Spendenmarsches“ überbringen wird.

2005 gründete er den Verein „Gemeinsam e.V.“, der sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Pinneberg einsetzt. Fast 4.000 Familien im Kreis Pinneberg haben ein behindertes oder chronisch krankes Kind. Etwa genauso viele Kinder leben unter der Armutsgrenze. Deshalb engagiert sich „Gemeinsam e.V.“ auch ausschließlich für Kinder im Kreis Pinneberg.

Wer mithelfen möchte, kann seine Spende in allen teilnehmenden Unternehmen abgeben. Eins davon ist das Fleisचे-reifachgeschäft Peter Raabe in der Elmshorner Straße in Pinneberg. Möglich ist auch, eine Spende zu überweisen an „Gemeinsam e.V.“, Verwendungszweck „Für Kinder in Not“, IBAN: DE64 2305 1030 0015 0372 37

BRANDSTÄDTER

SANITÄR
HEIZUNG
BAD

OSSENPADE 16
25495 KUMMERFELD
TELEFON 04101.717 25
TELEFAX 04101.763 42
MOBIL 0172.2724926

WWW.MAIKBRANDSTAEDTER.DE

Service Team Schoop GmbH

Ossenpadd 2, 25495 Kummerfeld, Telefon: 04101/74290, Fax: 04101/74336
E-Mail: heikoschoop@teli.net, Internet: www.service-team-schoop.de

Inspektionen, Reifenservice, Unfallinstandsetzungen, Abschleppservice, HU und AU täglich, Klima-Service, Bikerservice, An- und Verkauf, Lackierungen, Feinstaubplaketten, Autoglas, Bluetooth-Service

Das liebe Geld

Liebe Kummerfelderinnen, liebe Kummerfelder,



die meisten bekannten Politiker fangen ihre Karriere in den Städten und Gemeinden an. Schnell sind sie dann in Landes-, Bundes- und Europaparlamente entflohen.

Das viele Steuergeld lassen sie in die Landes-, Bundes- und Europa-etats folgen, denn die wenigsten ihrer großen politischen Ziele lassen sich ohne Finanzmittel erreichen.

Dass sie alle auch aus Städten und Gemeinden stammen, vergessen unsere Kollegen aller politischer Couleur sehr gern und so muss man in diesen Jahren leider feststellen, dass die allermeisten Kommunen chronisch unterfinanziert sind.

Zum Glück befindet sich Kummerfeld durch die jahrelange solide und clevere Finanzpolitik der CDU noch in einer sehr guten Lage. Aber es wird nicht reichen, auf die Einnahmen aus den Gemeindesteuern zu vertrauen. Für die vielfältigen Wünsche und Ansprüche, die an die Gemeinde herangetragen werden müssen immer neue Finanzquellen erschlossen werden.

Deswegen fordert die CDU, dass die Bürgermeisterin endlich die im

F-Plan ausgewiesenen Gewerbegrundstücke am Ossenpadd ankauft und die Gemeinde dort Einnahmen aus der Erschließung und den künftigen Gewerbesteuern generiert.

Die Argumentation des SPD-Fraktionschefs, man müsse sich zunächst mit der Stadt Pinneberg verständigen, ist völlig unverständlich. Am Ossenpadd könnte Kummerfeld zeitnah mit der Schaffung dringend benötigter Gewerbeflächen beginnen!

Ein weiteres Thema ist die Schaffung von günstigen, teilweise auch geförderten, Wohnungen in unserer Gemeinde. Jüngeren Kummerfeldern die zuhause ausziehen möchten und Alleinerziehenden sollten wir preiswerten Wohnraum anbieten. Die Gemeinde verfügt über eigenen Grundstücke, auf denen eigene Wohnungsbauprojekte umgesetzt werden können. Mehr dazu lesen Sie im Beitrag unseres CDU-Fraktionschefs Andreas Supthut auf Seite 6.

Wichtig ist mir jedoch der Hinweis, dass diese Wohnungen von der Gemeinde selbst unter Ausnutzung von Wohnungsbauförderung erstellt werden sollten. Die Gemeinde darf auf keinen Fall die Grundstücke veräußern und so zukünftige Mieteinnahmen aus der Hand geben!

Nach so viel Politik empfehle ich Ihnen nun die nächste Doppelseite, auf der wir das Titelfoto aufgreifen und weihnachtlich werden.

Ein frohes Fest und eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Jens C. Lorenz, 1. Vorsitzender

Inhalt

Weihnachtsbaum Im Dorf kaufen	4
Weihnachten auf Hof Wiedwisch	5
Weihnachtsbasar Bilsbek-Schule	5
Finanzlage - Die rosigen Zeiten sind vorbei	6
Ackerfestival - Zum zehnten Mal einzigartig	8
Arboretum	10
Papiercontainer überfüllt	11
Die Jugendwehren zeigen ihr Können	12
Osterfeuer	14
Stolz bleibt Landrat	15
Weihnachtsbaum- abholaktion	15
Termine	16

Impressum

Herausgeber:

CDU Ortsverband Kummerfeld
Bornbarg 27 · 25495 Kummerfeld
V.i.S.d.P: Jens C. Lorenz

Redaktion:

Jens C. Lorenz,
Andreas Supthut,
Burkhard E. Tiemann
Gastautor: Lars Korinth

Auflage: 1.000 Stück

Dein Weihnachtsbaum

Im Dorf kaufen und Gutes tun

von Jens C. Lorenz

In jeder Gemeinde gibt es die üblichen Organisationen und Vereine, wie Parteien, Feuerwehr oder Sportverein. In Kummerfeld gibt es auch noch einen besonderen „Verein“. Die Utkniepers.

Es muss wohl über zehn Jahre her sein, dass einer der Gründungsmitglieder sich negativ über die häusliche Enge äußerte und so war die Idee geboren. Man wollte ab und an mal von zuhause weg - einen Stammtisch gründen.

Davon bekam Else-Lotte Kruse, die Mutter des Stammtischwirts im Meinkenhof, Wind und mutmaßte: „Ihr wollt wohl utkniesen?“ Und schon war auch der Stammtischname geboren.

Eigentlich ist ein Stammtisch ja nichts besonderes, da kommen ein paar Männer regelmäßig zusammen, erzählen sich was und trinken Bier. Aber das ist unseren Utkniepers natürlich nicht genug! Deswegen lassen sie sich ständig irgendwelche Aktionen einfallen, die Geld in die Kasse bringen und dieses Geld geben sie dann weiter, um andere Vereine in Kummerfeld zu unterstützen. So durften sich zum Beispiel das Altenheim über Motorikstühle, die Jugendgruppe des Kirchenkreises über einen Kicker und ein Laptop, die Schule über ein Kuschelsofa und der Kindergarten über eine Spielecke freuen.

Ein fester Termin bei den Utkniepers ist das dritte Adventswochen-



Auch in diesem Jahr kommt der Weihnachtsmann. Am Samstag um 16:00 Uhr

ende, denn da findet der große Weihnachtsbaumverkauf auf dem Parkplatz des Restaurants Meinkenhof statt. Erstklassige Nordmantanen aus Schleswig-Holstein werden jedermann zum Kauf angeboten. Auf Wunsch wird auch gern der Stamm angespitzt, so dass man den Baum zuhause nur noch in den Ständer stellen muss.

Das Weihnachtsbaum-Happening startet am Samstag um 11:00 Uhr und um 16:00 Uhr kommt sogar der Weihnachtsmann vorbei. Alle Bäume, die bis 18:00 Uhr erworben wurden nehmen an einer Tombola teil, so dass mit Chance auch noch ein Gutschein für ein Candlelight-Dinner im Meinkenhof gewonnen werden kann. Die Kinder können sich am Lagerfeuer Stockbrote rösten. Selbst-

verständlich stehen auch Bierwagen und ein Grill bereit. Am Samstag wird die Veranstaltung mit open end durchgeführt, am Sonntag ist dann noch einmal von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Utkniepers

Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, 12.12.2015
11:00 Uhr bis open end

Sonntag, 13.12.2015
11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Meinkenhofparkplatz
Bornbarg 31 · Kummerfeld



Alle Jahre wieder

Weihnachtsbasar in der Bilsbek-Schule

von Antje Lorenz



Das Taschenlampensingen der Kinder

Am Samstag, dem 21.11.2015 fand unter großem Andrang von Schülern und Eltern der Weihnachtsbasar der Bilsbek-Schule statt.

Bereits Wochen vor dem Ereignis begann das hochmotivierte Basarorganisationsteam mit den Vorbereitungen. Wie jedes Jahr war eine Menge zu bedenken und zu planen. Die beiden Elternbastelabende mussten beworben und vorbereitet werden. Der Bastelvormittag der Schulkinder mit dem Lehrerkollegium und helfenden Eltern umgesetzt und die Kuchenspenden eingeworben werden. Toll, mit welcher Freude alle gemeinsam an diesem schönen Projekt mitgearbeitet haben.

Kurz vor der Veranstaltung kam noch die Idee zu einem gemeinsamen Taschenlampensingen auf dem Schulhof auf. Der Basar wurde um 15:30 Uhr von der amtierenden

Schulleiterin Frau Thomsen-Steinberg mit einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied eröffnet.

Neben dem Verkauf der vielfältigen und sehr ansprechenden Arbeiten der Kinder und Eltern wurde noch ein Theaterstück aufgeführt. Auch der Schulchor sorgte für Weihnachtsstimmung.

4. Advent

Weihnachten auf Hof Wiedwisch

Am 4. Advent noch nichts vor? Dann lassen Sie sich doch einfach auf Hof Wiedwisch in Weihnachtsstimmung bringen.

Am Samstag, dem 19. Dezember 2015 von 11:00 bis 17:00 Uhr lädt das Ehepaar Wendorff-Rusch Sie auf ihren Hof Wiedwisch ein.

Verschiedene Stände bieten Kosmetika, Seifen, Näh- und Bastelarbeiten, Dips, Honig, gebrannte Mandeln, Kerzen, Keramik und vieles mehr an. Der Eintritt im Waldweg 31 in Kummerfeld ist kostenlos.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihre

Landschlachterei Schmidt
Fleisch- und Wurstwaren vom Lande

Inh. Barbara Schmidt

Spezialität: Der milde, der zarte
Kummerfelder Katenschinken



Partyservice für Ihr Fest

Bundesstraße 34, 25495 Kummerfeld
Montags geschlossen! Telefon 04101-73669



Finanzlage der Gemeinde

Die rosigen Zeiten sind wohl vorbei

von Andreas Supthut

Die rosigen Zeiten von einst sind wohl vorbei. Wenn wir, wie früher, in Kummerfeld einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen wollen, bedarf es großer Anstrengungen.

Die CDU ist bereit, an der schwarzen Null – wie der Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble es nennen würde – mitzuarbeiten. Zugegebenermaßen geht das leider nicht ohne Anpassung der Steuern. Als Opposition wäre es einfach, zu Steuererhöhungen nein zu sagen. Die CDU sieht sich aber genauso wie die Mehrheitsfraktion in der finanzpolitischen Verantwortung. Mit den neuen Hebesätzen (siehe Tabelle unten) liegt Kummerfeld unter den durchschnittlichen Beträgen in Kreis und Land. In der Vergangenheit hat Kummerfeld keine Sonderbedarfszuweisungen erhalten, weil die Gemeinde ihre eigenen Möglichkeiten nicht voll ausgeschöpft hatte – sprich Grund- und Gewerbesteuersätze zu gering waren. Natürlich war das immer

frustrierend, wenn Zuschussanträge aus diesem Grund lapidar abgelehnt wurden.

Deshalb hat die CDU auch der Anhebung der Hebesätze zugestimmt. Lediglich bei der Erhöhung der Hundesteuer – so wie die SPD sie wollte – haben die CDU-Gemeindevertreter sich verweigert.

Im Finanzausschuss hat die SPD sich aber überzeugen lassen, von ihren extremen Steuererhöhungsplänen wieder Abstand zu nehmen und dem Vorschlag der CDU zugestimmt.

In den vergangenen Jahren musste die Gemeinde viel Geld in die Hand nehmen, um die erforderlichen Investitionen vornehmen zu können. Das war aber nur mit einer moderaten Kreditaufnahme möglich. Einige Beispiele sind die Bilsbek-Schule, der Bereich der Miniforscher in der Bilsbek-Schule, der neue Bauhof einschließlich des B-Planes, die Erweiterung des Kindergartens, die

Erweiterung der Feuerwache, Straßenbaumaßnahmen in der Bundesstraße oder die Straßenbaumaßnahmen in der Prisdorfer Straße.

Das erforderte riesige Summen für einen kleinen Gemeindehaushalt. Dazu kommen außerdem noch die Umlagen für Kreis und Amt mit ca. 900.000 Euro bzw. ca. 500.000 Euro jährlich, gefolgt von den Ausgaben für Soziales und Jugend von ca. 490.000 und für Schule und Kultur von ca. 480.000 Euro. Beides sind Ausgaben für unsere Kinder von der Krippe bis zum Gymnasium.

Investitionen in Junges Wohnen

Schon zu Zeiten der CDU-Mehrheit war es immer Konsens, dass Kummerfeld mehr Wohnungen benötigt – weniger im Bereich von mehr als 10 €/m², sondern im Bereich von weniger als 10 €/m². Außerdem brauchen wir Wohnungen für junge Kummerfelder, die in Ausbildung oder Studium stehen. Viele werden später viel-

Steuer- und Hebesätze in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Pinnau

Steuerart	Borstel-Hohenraden	Ellerbek	Prisdorf	Tangstedt	Kummerfeld	Kummerfeld
Stand	im Jahr 2015					ab 2016
Grundsteuer A	310%	310%	300%	270%	260%	300%
Grundsteuer B	310%	310%	300%	270%	260%	300%
Gewerbesteuer	330%	310%	350%	310%	310%	330%
1. Hund	68,00 €	25,00 €	50,00 €	30,00 €	30,00 €	40,00 €
2. Hund	104,00 €	70,00 €	76,00 €	46,00 €	46,00 €	50,00 €
3. Hund	137,00 €	100,00 €	101,00 €	61,00 €	61,00 €	64,00 €

leicht auch eine Familie gründen und ein Einfamilienhaus in Kummerfeld bauen.

Deshalb haben wir uns in der CDU Gedanken gemacht, wie wir Wohnungen schaffen und gleichzeitig die Einnahmesituation für Kummerfeld verbessern können. Mit den Steuern allein ist das nicht schaffen. So haben wir andere Wege gesucht, gefunden und auch aufgezeigt:

Wohnungsbau am Bornbarg

Bekanntlich hat die Gemeinde im letzten Jahr die Adlershorst-Häuser im Bornbarg mit insgesamt 10 Wohnungen, allerdings mit erheblichem Sanierungsstau gekauft. Das Positive an der Immobilie ist das große Potenzial an Baufläche. Hier könnte ohne Grunderwerb und Erschließung neuer Wohnraum in Form von Singelwohnungen oder Wohnungen für junge Menschen, die noch keine großen Wohnungen benötigen, geschaffen werden.

Auch im hinteren Bereich der Schule, wo früher die Schulcontainer standen, besitzt die Gemeinde neben anderen baureifen Grundstücken Flächen, die sich ebenfalls für eine Wohnbebauung anbieten würden, wobei man natürlich berücksichtigen muss, dass Neubaugebiete auch Folgekosten bei Kindergarten und Schule verursachen.



Wohnungsbau: auf dem Adlershorst-Grundstück im Bornbarg ist noch Platz

Dringend benötigt werden Gewerbeflächen, die Unternehmen aus Kummerfeld, aber auch aus Nachbargemeinden angeboten werden können. Die Gewerbesteuer kann die Gemeinde gut gebrauchen.

Gewerbeflächen werden dringend benötigt

All diese Punkte wollte die CDU in öffentlicher Sitzung behandeln. Weil der Antrag angeblich einen Tag zu spät eingegangen sei, wurde er leider nicht behandelt.

Dennoch bleibt es unbestritten, dass durch diese Maßnahmen die Einnahmesituation der Gemeinde verbessert werden könnte:

Mehr Einnahmen sind dadurch möglich

- Mieteinnahmen für gemeindeeigene Wohnbauten bei z.Zt. extrem niedrigen Zinsen
- Gewerbesteuereinnahmen durch Schaffung von Gewerbeflächen (positiver Nebeneffekt ist die Schaffung von Arbeitsplätzen auch für Kummerfelder).
- Erschließung neuer Grundstücke, die vorrangig an Kummerfelder Bürger verkauft werden sollten.

Hier gilt es nun, die SPD zu überzeugen, diesen Weg mit zu gehen. Packen wir's an!

Ackerfestival 2015

Zum zehnten Mal einzigartig

Text von Lars Korinth - Ackerfestival e.V. · Fotos von Ove Doll

Als im Februar 2006 der Ackerfestival e.V. offiziell im Vereinsregister eingetragen und somit aus einer mehr oder minder privaten Geburtstagsfeier im Jahr 2005 eine öffentliche Veranstaltung der Folgejahre wurde, konnte man von der bevorstehenden Entwicklung nur träumen.

War das Ackerfestival anfangs mit lokalen Bands, die vor einigen hundert Besuchern spielten eher ein sogenanntes „Dorffestival“, hat es sich in wenigen Jahren mit namhaften Bands, die vor tausenden Menschen spielen, zu einem echten Geheimtipp in der deutschen Festivallandschaft gemausert. Inzwischen blickt der Verein auf zehn Jahre voller toller Momente und großartiger Auftritte zahlreicher Bands zurück: CASPER, KRAFTKLUB, EGOTRONIC, KADA-



Auch Campingfreunde kommen beim Ackerfestival auf ihre Kosten

VAR, TURBOSTAAT, RANTANPLAN, FEINE SAHNE FISCHFILET und um die 150 weitere Bands standen schon auf dieser einen Bühne im schönen Kummerfeld.

Auch im Jubiläumsjahr 2015 haben alle ehrenamtliche Helfer wieder ihr Bestes gegeben um das „größte kleine Festival“ für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen. Trotz des wirklich schlechten Wetters, das vereinzelt auch Zelte und Pavilions zum Fliegen brachte und fast dauerhaft gute Regenkleidung erforderte, strömte tolle Livemusik und gute Laune bis in die letzten Winkel des Kummerfelder Sportgeländes am

Ossenpadd. Dafür sorgten wieder mal sorgfältig ausgesuchte Bands, wie die Punkrocker ADAM ANGST, die Deutschpopper NÖRD, die dänische Indie-Band DÚNÉ oder die Deutschpunk-Veteranen TERRORGRUPPE. Die Umbaupausen auf der Bühne wurden wie nahezu jedes Jahr von den WOHNRAUMHELDEN genutzt, die auf ihrer kleinen Ape die Zuschauer direkt auf der Festivalwiese mit ihren schmissigen Mitsing-Pop begeisterten. Mit TROUBLE ORCHESTRA und der ANTILOPEN GANG kamen die Rap- und Hip Hop-Fans auf ihre Kosten und mit TURBOSTAAT hat der Verein sich selbst und den Fans eine Lieblingsband zum Jubiläum geschenkt. Eine weitere Besonderheit zum Jubiläum war die

Neues Bad?

Wir arbeiten **airclean!**

Nahezu staubfrei umbauen, renovieren und sanieren. Mit uns geht's. Fragen Sie uns.

Zufriedene Kunden sind unsere überzeugendsten Argumente!

KRIEGER

Inf. Klaus Krieger

SANITÄR · GASHEIZUNGEN · SOLARTECHNIK

Bundesstraße 59 Telefon (0 41 01) 7 15 17

25495 Kummerfeld Telefax (0 41 01) 7 66 04

email: frenz.krieger@t-online.de



ADAM ANGST rocken die Bühne

außergewöhnliche Feuershow mit LED-Elementen von den FREAKS ON FIRE.

Das kleine aber feine Ackerfestival zeichnet sich durch eine friedliche, familiäre Atmosphäre aus, die durch clevere, stimmungsvolle Beleuchtung und günstige Essens- und Getränkepreise genährt wird. Das gesamte Festival wird von Ehrenamtlichen und Freiwilligen organisiert und durchgeführt. „Ausschließlich die gesetzlich vorgeschriebenen, professionell zu vergebenden Aufgaben wie Bühnenbau und Security werden nicht von Vereinsmitgliedern übernommen.“ sagt der Pressesprecher des Ackerfestival e.V. Lars Korinth. „Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmal bei der Gemeinde Kummerfeld und allen Anwohnern bedanken, ohne deren großzügige Unterstützung das Ackerfestival nicht möglich wäre. Vor allem der Bauhof, aber auch die Freiwillige Feuerwehr und die Polizei leisten jedes Jahr eine Menge für das Festival, damit Aufbau, Durchführung und Abbau wie am Schnürchen ablaufen. Das und das gesamte Gelände, das alles bietet, was ein Festival braucht, verbindet das Ackerfestival fest mit

Kummerfeld. Und wir sind sehr gerne ein Kummerfelder Festival!“

Die Besucherkapazität ist mit 2.000 Gästen zwar schon seit einigen Jahren ausgelastet und auf den direkt angrenzenden Campingplatz passt nur die Hälfte davon, doch das heißt nicht, dass das Ackerfestival nicht noch besser werden kann. „Wir investieren von Jahr zu Jahr in Ablauf und Atmosphäre, also in Logistik, Organisation, Licht und Technik.“ so Korinth. „Außerdem motiviert das viele, positive Feedback auf dem Festival dazu, sofort wieder für das nächste Jahr durchzustarten. Wir verarbeiten im Team direkt nach dem Festival alle Erfahrungen und versuchen immer besser zu werden.“

So sind die Vereinsmitglieder, die eigentlich gerade erst ihr Festival

abgebaut und die Buchhaltung abgeschlossen haben, schon wieder mitten in den Vorbereitungen für das Ackerfestival 2016. Der Termin ist abgestimmt, der Ticket-Vorverkauf ist gestartet, mit den ersten Bands werden bereits Gespräche geführt. Es gibt sogar schon die erste Zusage: Die Stone-Rocker TRUCKFIGHTERS, die für 2015 schon gebucht waren, aber leider absagen mussten, holen ihren Auftritt auf dem kommenden Ackerfestival pflichtbewusst nach.

Die Preise bleiben 2016 stabil: Das Festivalticket kostet 25,00€ und das Kombiticket – inklusive Camping und limitiert auf 1.000 Stück – kostet 35,00€. Das elfte Ackerfestival findet am 02. und 03. September 2016 statt, Tickets und alle weiteren Infos gibt es unter www.ackerfestival.de.



Die WOHNRAUMHELDEN spielen von der Ape.

Arboretum

Mit der CDU den Herbst genossen

von Burkhard E. Tiemann

Das Arboretum in der Nachbargemeinde Ellerhoop kennen wohl fast alle im Kreis Pinneberg.

Ein Besuch der Norddeutschen Gartenschau lohnt zu jeder Jahreszeit. Wer aber weiß, dass eine der schönsten Jahreszeiten hier ausgerechnet der Herbst ist? Zum Ausklang der Parksaison im Oktober kann man einen wahren Farbenrausch erleben. Die reizvolle und deutschlandweit einmalige Indian Summer Anlage ist mit ihren spektakulären Herbstfärbergehölzen für Gartenliebhaber und Naturfreunde das Highlight des Gartenjahres.

Die CDU Kummerfeld hatte zu einem Besuch ins Arboretum eingeladen. Einen Eintrittspreis von weniger als 50 % hatte die CDU Kummerfeld ausgehandelt. Mit Gräsern, blühendem Eisenhut, Astern, Hortensien und Dahlien kam noch einmal Farbe ins Spiel. Auch im Bauerngarten vor dem historischen Münsterhof sowie in blauen, purpurnen, gelben und roten Gartenräumen schwebten die Besucher in Farben und genossen einen Herbsttag, der aus der Jahreszeit gefallen zu sein schien.

Bambusdickichte und Kameliengewächshaus, Heidegarten und Formgehölze, chinesischer Garten und die

größte Päoniensammlung Deutschlands mit mehr als 250 Arten – all das erklärte Arboretum-Chef Prof. Hans-Dieter Warda in einer außerordentlich interessanten Führung. Da sich auch CDU-Mitglieder aus anderen Orten angeschlossen hatten, war die Zahl der Teilnehmer an der Führung mit über 50 doch größer, als vorher vermutet. Deshalb plant die CDU Kummerfeld, den Arboretum-Besuch im nächsten Jahr noch einmal ausschließlich für Kummerfelder Bürgerinnen und Bürger, die nicht der CDU angehören müssen, zu wiederholen. Wir werden rechtzeitig darauf hinweisen.



Prof. Warda begrüßt seine Gäste von der CDU

Recycling

Papiercontainer überfüllt

von Jens C. Lorenz

Das kennt man. Nach der Shopping-Tour ins schwedische Möbelhaus hat man seine neuen Möbel zusammengeschraubt und sitzt auf einem veritablen Pappberg.

Die eigene blaue Papiertonne ist schon wieder voll und wäre sowieso zu klein für den ganzen Pappmüll. Also Heckklappe auf und schnell zum Altpapiercontainer am Ossenpadd. Aber, denkste! Die anderen waren schneller und haben bereits alles vollgestopft. Es bietet sich kein besonders schönes Bild und man muss wohl seine Pappen noch ein paar Tage spazierenfahren bis zur nächsten Leerung.

DER KUMMERFELDER hat deshalb beim GAB Umweltservice (zuständige Recyclinggesellschaft) nachgefragt, ob es für dieses Problem eine Lösung geben könnte?

Prompt kam die Antwort von Geschäftsführer Jens Ohde. Die Beistellungen von Pappe vor überfüllten

Containern sei immer ein Ärgernis und nicht selten Ergebnis einer nicht sachgerechten Nutzung. So könne sich im November hier durchaus ein Gewerbetreibender kostengünstig seiner Kartonabfälle entledigt haben. Die Obst- und Gemüseboxen sprächen jedenfalls dafür.

Die GAB mache im Zuge ihrer wöchentlichen Reinigung des Standplatzes immer eine Fotodokumentation und versuche auf diese Weise, die Nutzungen aller Standplätze zu begleiten, um frühzeitig Veränderungen zu erkennen und Anpassungen vorzunehmen. Bislang sei über das Jahr gesehen der Standplatz unauffällig. Darüber hinaus habe man in den letzten Monaten bei allen im Kreis aufgestellten Containern über einen längeren Zeitraum eine sogenannte Füllstand-Untersuchung durchgeführt. Auch hier seien die beiden Container am Ossenpadd nicht aufgefallen.

Man beobachte die Standplätze gegenwärtig deshalb so genau, weil in den vergangenen Monaten spürbar geworden sei, dass kaum noch graphisches Papier und fast ausschließlich Kartonagen in die Container eingeworfen werden. Das Material führe zu Verstopfungen der Einwurfschlitze und zu einer schnelleren Füllung der Containervolumen.

Gleichwohl biete die GAB allen Städten und Gemeinden an, dort wo es möglich sei, das Leerungsvolumen zu erhöhen. Wenn also die Gemeinde Kummerfeld dies wünsche, würde man am Ossenpad einen weiteren Behälter aufstellen können.

Die CDU Kummerfeld hat dies schon mal auf ihren Wunschzettel geschrieben und wird die Verwaltung bitten, sich für die Aufstellung eines dritten Containers einzusetzen.



Zwei Impressionen von unseren Altpapiercontainern im Ossenpadd am 24.07. und am 06.11.2015

Jahreshauptübung

Die Jugendwehren zeigen ihr Können

von Jens C. Lorenz

Sonntag, 27. September 2015, 14:00 Uhr. Torben Bürger, Jugendwart der Kummerfelder Feuerwehr, alarmiert Jugendgruppenleiterin Fenja Bruhn, die bereits auf dem Einsatzleitwagen im Feuerwehrhaus wartet. Vollbrand im vorderen Teil der Bilsbek-Schule! Das ist das Szenario, das Bürger sich für seinen Nachwuchs ausgedacht hat.

Nach wenigen Minuten rücken zuerst die Kummerfelder Einsatzfahrzeuge an, um auf dem Schulhof eine Wasserversorgung zum Schutz des hinteren Gebäudes aufzubauen. Bruhn, die die gesamte Einsatzleitung hat, erkennt schnell das Ausmaß der Lage und alarmiert die jungen Prisdorfer Kameraden, die vom Parkplatz aus den Mittelteil der Schule schützen. Zuletzt rücken die Jugend-



Die Einsatzfahrzeuge rücken über die Prisdorfer Straße an

feuerwehrleute aus Borstel-Hohenraden an. Zur Brandbekämpfung frontal auf das vordere Gebäude.

„Ich bin sehr zufrieden“, wird Torben Bürger später beim Empfang von Eltern und Politik im Feuerwehrhaus am Bornbarg resümieren. Insgesamt

60 Jugendfeuerwehrleute aus den drei Gemeinden sind mit 6 großen Löschfahrzeugen, Einsatzleitfahrzeug und den Mannschaftstransportwagen angerückt und haben Bürgern und der anwesenden Feuerwehrführung, unter der sich auch Kreisbrandmeister Frank Homrich befand, in eindrucksvoller Weise ihr Können gezeigt.



Tipps vom Gründungsvater der Jugendwehr Kummerfeld Gerhard Siemssen

Die Jugendfeuerwehr Kummerfeld wurde übrigens im Jahr 1981 mit Ger-

Energiekompetenz für die Region

Schleswig-Holstein Netz ist Ihr Strom- und Gasnetzbetreiber. Als Gemeinschaftsunternehmen von über 220 Kommunen und der HanseWerk AG betreiben wir rund 50.000 Kilometer Stromnetze und über 15.000 Kilometer Gasnetze im Norden. Unsere speziell ausgebildeten Kollegen sind hier zu Hause und packen beim Arbeiten unter Spannung in luftiger Höhe auch da an, wo alle anderen Abstand halten müssen: an 20.000-Volt-Leitungen.

Mehr dazu unter www.sh-netz.com

Service- und Störungsnummer: 0 41 06 - 6 48 90 90



Netze für neue Energie



Wasser marsch!

hard Siemssen als erstem Jugendwart gegründet. Unter den jungen Gründungsmitgliedern befand sich damals auch der heutige Wehrführer Marc-Oliver Peters. Früh übt sich also.

Aktuell hat die Kummerfelder Jugendwehr 25 Mitglieder im Alter zwischen zehn und 18 Jahren. Der Eintritt ist grundsätzlich ab zehn Jahren möglich, bereits mit acht Jahren

kann man sich auf eine Warteliste setzen lassen. Dies ist auch sinnvoll, da die Kummerfelder zurzeit mehr Beitrittswünsche als Plätze haben.

Interessierte Kinder und Jugendliche schnappen sich am besten ihre Eltern und kommen zum Beispiel am 03. Januar zum Neujahrsempfang. Dort beantwortet die Leitung der Jugendwehr bestimmt gern alle ihre Fragen.



Anschließend Empfang im Feuerwehrhaus



**LANDTECHNISCHER
SCHMIEDEBETRIEB
HARTMUT STÜHR**

Sonderanfertigungen
Husquarna Motorgeräte
Palettenbau
Metallbau
Reparatur von Landmaschinen

Dorfstrasse 76, 25495 Kummerfeld
Telefon: 04101-72296, Fax: 04101-72916
E-Mail: info@metallbau-stuhr.de

FF Kummerfeld

Blaulicht



An dieser Stelle wollten wir die Einsätze unserer Feuerwehr auflisten. In diesem Jahr aber reicht der Platz einfach nicht aus. Am **24. November** ist die FF Kummerfeld bereits ihren **41. Einsatz im Jahr 2015** gefahren. Ein Fahrstuhlmotor im Altenzentrum hatte sich überhitzt und durch die Rauchentwicklung die Brandmeldeanlage ausgelöst.

Die Anzahl der Einsätze spricht für ein Rekordjahr und zeigt uns auch, wie wichtig die ehrenamtliche Tätigkeit der Kameradinnen und Kameraden ist.

Einladung

Neujahrsempfang

Wie in jedem Jahr lädt die Feuerwehr alle Kummerfelder Bürgerinnen und Bürger auch 2016 wieder zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang ein. Am Sonntag, dem 03.01. ab 11:00 Uhr gibt es im Gerätehaus am Bornbarg ein paar nette Ansprachen, eine Kleinigkeit zu essen und die Möglichkeit sich mit Feuerwehrleuten und Nachbarn zu unterhalten. Der Eintritt ist frei.

WIR SIND DEINE BANK.

In der Region. Für die Region.

100 % Engagement.



**Volksbank
Pinneberg-Elmshorn**

Zusammen. Einfach. Besser.



Itzehoer
Versicherungen

● **Itzehoer Service vor Ort**

Helmut Kuhlmann
Bornbarg 18, 25495 Kummerfeld, Tel. 04101 74917
kuhlmann@itzehoer-vl.de

... und gut. ✓

Ankündigung

Osterfeuer rückt näher

von Jens C. Lorenz

Am 26. März 2016 ist Ostersonntag. Die gute Nachricht ist: in Kummerfeld wird es wieder das zentrale Osterfeuer der CDU geben!

Und noch eine entscheidende Verbesserung wird es geben: das Feuer rückt näher an den Dorfmittelpunkt heran. Für eine Wiese am Anfang des Waldwegs hat uns Kummerfelds Landwirt Malte Krohn vom Hof Nyding bereits seine Zustimmung gegeben.

Die Veranstaltung mit kalten und warmen Getränken, Grillwurst und Stockbrot kann also auch von Familien gut zu Fuß erreicht werden.

Das Feuer wird am Ostersonntag 2016 um 18:00 Uhr angezündet. Alle Kummerfelder Bürgerinnen und Bürger und besonders die Familien sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.



Wiederwahl

Oliver Stolz bleibt Landrat

von Burkhard E. Tiemann

Am 18. November wurde im Pinneberger Kreistag Landrat Oliver Stolz wiedergewählt.

Groß war der Jubel, als der Kreispräsident das Ergebnis der geheimen Wahl bekanntgab: Von 41 anwesenden Abgeordneten stimmten 37 für Stolz, drei votierten mit „Nein“, und eine Stimme war ungültig. „Ein großartiger Vertrauensbeweis“, sagte Kreispräsident Burkhard E. Tiemann aus Kummerfeld, als er „seinem“ Landrat aus Kummerfeld herzlich gratulierte. Damit bleibt die Kreisspitze fest in Kummerfelder Hand.

Die CDU-Fraktionsvorsitzende Heike Beukelmann erinnerte an den 10. Februar 2010, als der Kreistag den

damaligen Bürgermeister der Gemeinde Rellingen, Oliver Stolz, erstmalig zum Landrat gewählt hatte. Zu einem Zeitpunkt, als die CDU-Fraktion noch auf der Suche nach einem geeigneten Kandidaten gewesen sei, hätte der Bundestagsabgeordnete und heutige Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Dr. Ole Schröder, Stolz der Fraktion „ans Herz gelegt“.

Da SPD und FDP noch eigene Kandidaten ins Rennen geschickt hatten, ist Stolz damals erst im 2. Wahlgang gewählt worden. Dass er nun mit solch einem fulminanten Ergebnis wieder gewählt wurde, spricht für ihn. Auch die CDU Kummerfeld freut sich über die Wiederwahl und gratuliert herzlich.



Kreispräsident Tiemann und die CDU-Fraktionsvorsitzende Heike Beukelmann gratulieren dem neuen und alten Landrat Oliver Stolz

CDU Abholaktion

Weihnachtsbaum wieder loswerden

Das hat Tradition! Auch im kommenden Jahr findet wieder die Weihnachtsbaumabholaktion der CDU in Kummerfeld statt. Bitte legen Sie ihren Weihnachtsbaum am Samstag, dem 09. Januar 2016 bis 8:00 Uhr an die Straße. Langschläfer tun dies bereits am Vorabend.

Die Helfer der CDU Kummerfeld rücken dann mit Trecker und Anhänger aus und sammeln die Bäume im Gemeindegebiet ein. Die Tannen bilden die Basis für das CDU Osterfeuer, das im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Falls Sie Lust haben uns beim Bäume aufladen zu unterstützen können Sie sich gern um kurz vor 9:00 Uhr am Hof Nyding einfinden. Das Mitfahren auf dem Trecker macht richtig Spaß. Im vergangenen Jahr hat uns sogar Michael Lohse von der Kummerfelder SPD tatkräftig unterstützt. Daumen hoch für diese parteiübergreifende Hilfe!

CDU Kummerfeld

Weihnachtsbaumabholaktion

Samstag, 09.01.2016
bis 08:00 Uhr
müssen die Bäume
an den Straßenrand
gelegt werden.



Veranstaltungen

Aktuelle Terminübersicht auch unter www.cdu-kummerfeld.de

Dezember 2015

- Sa. 12.12. **Weihnachtsbaumverkauf der Utkniepers**
11:00 Uhr bis open end
Meinkenhof-Parkplatz
- So. 13.12. **Weihnachtsbaumverkauf der Utkniepers**
11:00 bis 15:00 Uhr
Meinkenhof-Parkplatz
- Sa. 19.12. **Weihnachtsmarkt Hof Wiedwisch**
11:00 bis 17:00 Uhr
Hof Wiedwisch

Januar 2016

- So. 03.01. **Neujahrsempfang der Feuerwehr Kummerfeld**
11:00 Uhr Feuerwehrhaus
- Sa. 09.01. **Weihnachtsbaumabholaktion der CDU**
Bäume bis 8:00 Uhr an die Straße legen, ab 11:30 Uhr leckere Suppe für alle Helfer und Freunde der CDU Kfd. auf Hof Wiedwisch
- Do. 14.01. **Jahreshauptversammlung CDU Kummerfeld**
20:00 Uhr Hof Wiedwisch

März 2016

- 26.03. **Osterfeuer der CDU Kummerfeld**
18:00 Uhr Waldweg

Adressen:

Alte Schule, Bundesstraße 72
Altenzentrum, Bundesstraße 39
Bilsbek-Schule, Prisdorfer Str. 72
Feuerwehrhaus, Bornbarg 16a
Hof Wiedwisch, Waldweg 51
Meinkenhof, Bornbarg 31
Alle Termine ohne Gewähr.

Bei uns sind Sie in guten Händen

Menschlich • Innovativ • Kompetent



An unseren drei Akutkliniken in **Elmshorn, Pinneberg und Wedel** versorgen wir Sie rund um die Uhr – wohnortnah und kompetent, auf hohem medizinischem Niveau.

In unseren **zertifizierten Zentren** behandeln wir Sie nach den strengen Maßgaben anerkannter Fachgesellschaften.

Der Standard bei der **Patientensicherheit und Hygiene** ist überdurchschnittlich hoch und von unabhängigen Experten geprüft. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über hohe **Fachkompetenz**. Durch gute Aus- und der Weiterbildung erzielen wir eine ausgezeichnete **Vernetzung zwischen Theorie und Praxis**.

Ob im Notfall, bei bevorstehenden Operationen oder bei der Geburt Ihres Kindes – bei uns sind Sie immer in guten Händen!



Regio Kliniken GmbH

Ramskamp 71-75 | 25337 Elmshorn
Telefon 04121/798 9090 | Telefax 04121/798 9822
info-regiokliniken@sana.de | www.regiokliniken.de